

Dimensionssprung einer Schule

Philip Wismer (20)

Kantonsschule Burggraben SG

Maturarbeit: 3-D-Modell der Schule

Studium: Medien- und Kommunikationswissenschaften, Uni Freiburg

Die Hamburger Innenstadt ist eine der ersten in Europa, die für Google Earth dreidimensional nachgebaut wurde. Die Stadt St. Gallen dagegen kommt auf der virtuellen Weltkarte noch flach raus. Philip hat aus diesem Grund ein 3-D-Modell seiner Schule KS Burggraben erstellt und bei Google Earth eingereicht. «Die Möglichkeit, die Welt als virtuelle 3-D-Landschaft zu durchfliegen, fasziniert mich an Google Earth. Mit meiner Arbeit möchte ich zur dreidimensionalen Durchdringung der Schweiz beitragen.» Das Computerprogramm, mit dem er das Modell gemacht hat, sei gut verständlich, aber das Vorhaben komplex und daher zeitaufwendig. Philip musste sich erst Luftbilder und die Gebäudepläne der Kanti besorgen, um das Modell exakt nachzubauen. Die Luftaufnahmen wiederum mussten perspektivisch entzerrt und auf den entsprechenden Flächen platziert werden. Das 3D-Modell der Kantonsschule wird derzeit von der Firma Google Earth geprüft. In den nächsten Wochen erfährt Philip, ob es die Sankt-Galler Kantonsschule definitiv auf die Weltkarte schafft.



Das Schulhaus Burggraben wächst aus der Karte heraus: So plastisch sieht Philip Wismers Modell auf Google Earth aus.



Sushi für Tolpatsche

Daniel Vafi (18)

Realgymnasium Rämibühl ZH

Maturarbeit: Sushi-Maschine, ein Experiment

Studium: Maschinenbau, ETH Zürich

Für Vafi war klar: Er wollte eine Maschine entwickeln. Dass es jedoch eine Sushi-Maschine werden würde, ahnte er nicht. «Ich habe einmal Sushi für meine Familie zubereitet. Meine Mutter fragte, wieso ich nicht gleich eine Sushi-Maschine entwickle. Ich lachte nur.» Doch als Daniel bei einem Freund ein Zigarettenrollkästchen entdeckte, kam ihm die Idee, das Prinzip auf die Sushi-Herstellung anzuwenden. Nach vielen Stunden Entwicklung baute der 18-Jährige die Maschine schliesslich. Er hat das Patent angemeldet und ist im Gespräch mit Interessenten. «Japaner können Sushi von Hand perfekt machen. Für Europäer wäre eine solche Maschine interessant», meint der Sushi-Liebhaber. Bei der Frage nach der Studienwahl muss Daniel Vafi nicht lange überlegen: «Ganz klar: Ich werde Maschinenbau an der ETH studieren.»

Für Leute mit zwei linken Händen: Vafis Apparat rollt Sushi wie eine Zigarettenrollmaschine.